

Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Cantoir im Posthause.

N^o 30. Mittwoch, den 4. Februar 1846.

Angelkommene Fremde vom 2. Februar.

Hr. Kond. Schwarz a. Rogasen, die Hrn. Gutéb v. Gajewski a. Wollstein, v. Pomorski a. Grabianowo, l. in der goldenen Gans; Hr. Gutéb. v. Wilczynski a. Krzyzanowo, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Gutéb. v. Mosszeński a. Stempuchowo, Hr. Gutép. Pawliewicz aus Krudowo, die Hrn. Kaufl. Schuß aus Schroda, Passow aus Neustadt a. W., l. im Hôtel de Paris; die Hrn. Gutéb. v. Pawlowski aus Slomczyce, v. Bienkowski aus Wydzierzewice, l. Wilh.-Str. Nr. 2.; Hr. Gutéb. Luther a. Lopuchowo, Hr. v. Chelmski, Officier a. D., a. Wasowo, l. im schwarzen Adler; die Hrn. Gutéb. Palędzki aus Komalewo, v. Moraczewski aus Chatawy, l. im Hôtel de Hambourg; Hr. Gutéb. v. Sczaniecki aus Janowice, l. im Bazar; Hr. Sekr. Cauer und Hr. Polizei-Commiff. Huschsteiner aus Berlin, Hr. Gen.-Dev. Arnoux aus Gay, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Kaufm. Bergsohn aus Hamburg, l. im Eichenfranz; Hr. Kaufm. Jacobi aus Mainz, Hr. Gutéb. v. Gromadzynski a. Przyborowko, Frau Gutéb. v. Dppen a. Sedzyn, l. im Hôtel de Saxe; Hr. Apoth. Selle aus Birnbaum, die Hrn. Karo aus Breslau, Wiessner aus Stettin, die Hrn. Gutéb. v. Lopinski aus Russocin, v. Sawicki aus Sokolnik, l. in Lau's Hôtel de Rome; die Hrn. Gutéb. Härtel aus Striche, v. Kurnaowski aus Chalin, die Hrn. Prof. v. Zalecki u. Wagnierski aus Sirzakowo, die Hrn. Schiffseigenth. Siebert u. Hirtel aus Stettin, Hr. Fabr. Dahlen aus Breslau, l. im Hôtel de Bavière.

1) Der Ackerwirth Peter Schick jun. und die separirte Ackerwirth Streu Friederike geborene Adäler, beide aus Trzecewiec, haben mittelst Ehevertrages vom 5. Januar 1846 die Gemeinschaft der Gü-

Podaje się niniejszem do publicznej wiadomości, że gospodarz Piotr Schick i separowana gospodyni Streu Fryderyka urodzona Roesler, obydwoj z Trzeciewca, kontraktem przedślu-

ter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Bromberg, am 10. Januar 1846.
Königl. Land- und Stadtgericht.

bnym z dnia 5. Stycznia 1846. r. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Bydgoszcz, dnia 10. Stycznia 1846.
Król. Sąd Ziemsko-miejski.

2) Steckbrief. Der Knecht Probst aus Adlich Brühlsdorf, Inowraclawer Kreises, welcher sich mehrere Tage in Neu-Schwedrowo aufgehalten hat, hat sich der Theilnahme zweier Diebstähle schuldig gemacht, und ehe er verhaftet und zur Untersuchung gezogen werden konnte, heimlich aus Neu-Schwedrowo entfernt.

Alle resp. Civil- und Militär-Belehrden werden ersucht, auf denselben vigiliiren, ihn ihm Betretungsfalle verhaften und an uns abliefern zu lassen. Ein Cigualement kann nicht beigefügt werden. Bromberg, den 21. Januar 1846.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

3) Der Brauer Ernst Jäschke aus Baszkow und die Sophia verwitwete Ostrowska geborne Fischer zu Zduny, haben mittelst Ehevertrages vom 23. December 1845. die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Krotoschin, am 3. Januar 1846.
Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaje się niniejszém do wiadomości publicznej, że mielarz Ernst Jaeschke z Baszkowa i Zofia z Fiszerów owdowiała Ostrowska, kontraktem przedślubnym z dnia 23. Grudnia 1845. r. wspólność majątku wyłączyli.

Krotoszyn, dnia 3. Stycznia 1846.
Król. Sąd Ziemsko-miejski.

4) Der Moritz Nathan aus Zduny und die Rosalie Marcuse aus Ostrowo, haben mittelst Ehevertrages vom 31. December 1845. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Krotoschin, am 6. Januar 1846.
Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaje się niniejszém do wiadomości publicznej, że Moritz Nathan z Zdun i Rozalia Markuse z Ostrowa, kontraktem przedślubnym z dnia 31. Grudnia 1845. r. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

W Krotoszynie, d. 6. Stycznia 1846.
Król. Sąd Ziemsko-miejski.

5) Der Handelsmann Meyer Born aus Neutomysl und die unverehelichte Wine Baruch aus Kossen, haben mittelst Ehevertrages vom 2. Januar 1846 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Grätz, am 15. Januar 1846.
Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaje się niniejszém do wiadomości publicznej, że handlerz Meyer Born z Nowego Tomyśla z Biną Baruch z Kościana, kontraktem przedślubnym z dnia 2. Stycznia 1846. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Grodzisk, dnia 15. Stycznia 1846.
Król. Sąd Ziemsko-miejski.

6) **Bekanntmachung.** In Folge höherer Anordnung soll die königliche Weidenpflanzung am Dome hieselbst vom 1. April c. ab auf sechs hinter einander folgende Jahre im Wege der Licitation, mit Vorbehalt der höheren Genehmigung, verpachtet werden. Der dießfällige Termin ist auf Donnerstag den 19 Februar c. Vormittags 10 Uhr in der Damngasse Nr. 1. im rothen Krüge anberaumt, zu welchem Pacht Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Verpachtungsbedingungen bei dem Unterzeichneten in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr, so wie auch bei der Licitation eingesehen werden können.

Posen, den 17. Januar 1846. Der Wasserbau-Inspektor Salzmänn.

7) Als Verlobte empfehlen sich: Johanna Bergas,
Grätz und Berlin. Theodor Hammerstein.

8) Bei E. S. Mittler in Posen ist zu haben: Theoretisch-praktische Zahlenlehre. Von F. Wolff. 1. Theil. 1 Rthlr. 15 Sgr. — Die preußische Landwehr in ihren Einrichtungen. broch. 10 Sgr.

9) Mittwoch den 4. Februar wird Severin Kortowicz, Schüler des Concertmeisters Carl Lipinski, ein Violin-Concert, mit Unterstützung des Fräulein Hblzl und Herrn Procop, im Saale des Bazar veranstalten. Billets zu 20 Sgr. sind in der Buchhandlung der Herren Gebrüder Scherf und in der Konditorei des Hrn. Prevost im Bazar zu haben. An der Kasse kostet das Billet 1 Rthlr. Das Nähere in den Anschlagzetteln.

10) Die mit Branntwein- und Bierauschank versehene Gastwirthschaft zu Pamiątkowo, Posener Kreises, soll von St. Adalbert d. J. ab an zahlungsfähige und sonst annehmbare Unternehmer verpachtet werden. Das Etablissement liegt an der

großen Landstraße zwischen Posen und Samter und nur einige hundert Schritte von der definitiv abgesteckten Posen-Stargarder Eisenbahn entfernt. Das unterzeichnete Dominium hat deshalb einen Bietungstermin auf den 9. März d. J. Vormittags 10 Uhr auf dem Herrenhose zu Pamiątkowo anberaunt, wo denen mit einer Caution von 400 Rthlr. in Preuß. Staats-Schuldscheinen oder Pfandbriefen und den nöthigen Zeugnissen für ihre Qualifikation versehenen Bietungslustigen die näheren Verpachtungs-Bedingungen eröffnet werden sollen.

Das hochgräflich Bieliński'sche Dominium Pamiątkowo.

11) Für Nervenleidende u. A. Aus Dankbarkeit gegen den bekannten und berühmten Magnetiseur, Herrn Mathey, erlaube ich mir, und zwar zum Besten aller Nerven-, Sicht, u. a. Leidenden, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß derselbe in Breslau, und zwar im Hôtel de Saxe wohnt, woselbst die Kranken bei der besten und billigsten Aufnahme ungestört die Wirkungen des Magnetismus in unmittelbarer Nähe des Herrn Mathey abwarten können. Breslau. Part. Fr. Mehwald.

12) Anständige Mädchen finden fortwährende Beschäftigung beim Friseur Caspari, Breslauer Straße Nr. 31.

13) Eine freundliche Wohnung im 2. Stock von 3 Stuben nebst Küche, Keller und Holzgelaß, so wie kleinere Wohnungen im 3. Stock und ein großer Laden in der Jesuitenstraße sind vom 1. April d. J. zu vermietthen.

U. Kunkele, Wasserstraße Nr. 31.

14) Frische Holsteiner Auster empfingen heute Gebrüder Meszynski.

15) Anfrage. In Beilage zu Nr. 26. der Posener Zeitung fängt ein Artikel folgend an: „Die Berliner Polizei ist jetzt tüchtig hinterher, das Unwesen des Hazardspiels, das daselbst auf eine fressende Weise um sich gegriffen, zu beschränken. Es haust dort eine wahre Räuberbande falscher Spieler“ 2c. 2c. Darf man einem falschen Spieler ins Angesicht sagen: „Du bist ein falscher Spieler“ oder wird man deshalb wegen Injurien bestraft? —
W. Peggoldt.